

Atelier für Kindermode zieht ins historische Zollhaus

■ Plauen

Die bisherige Nähstube des Labels Internahat platzte aus allen Nähten. Im neuen Domizil wird nicht nur die Chefin kreativ.

VON JANA MUNDUS

Im alten Zollhaus auf der Chemnitzer Straße spielen die ganz Jungen ab 1. April die Hauptrolle. Am kommenden Dienstag öffnet Annett Winkelmann ihr neues Atelier für Kindermode. Mit einem warmen Overall für ihre Tochter fing vor ein paar Jahren alles an. Weil sie mit den Schneeanzügen von der Stange nicht zufrieden war, schneiderte die gelernte Bankerin kurzerhand selbst einen Anzug aus Walkstoff – in dem ihre Tochter bei anderen Müttern Eindruck hinterließ. Sie bestellten ihn für ihre eigenen Kinder. Der Schritt zum selbst gegründeten Modelabel „Internahat“ war für Annett Winkelmann da nicht mehr weit. Nun geht ein großer Traum in Erfüllung.



Vor dem Regal in dunklem Holzton stapeln sich die Stoffballen. Alle werden wohl nicht hineinpassen. „Da habe ich meine Vorräte wohl etwas überschätzt“, gibt Internahat-Chefin Annett Winkelmann mit einem Lächeln zu. Bisher schneiderte sie ihre Kollektion in den heimischen vier Wänden: neben den Walkoveralls auch Kapu-

zenpullover, Shirts, Strandkleider, Schlafanzüge oder Mützen. Doch irgendwann wurde dort der Platz knapp. „In der Sächsischen Zeitung habe ich vor gut einem Jahr gelesen, dass im Zollhaus Gewerbeflächen angeboten werden“, erinnert sie sich. Sie nahm Kontakt zum Besitzer auf und stellte ihre Idee für ihr Atelier vor. Die kam an.

Ihre Kinderkollektion näht Annett Winkelmann aus Biostoffen. Viele werden extra für sie produziert. Auch diese Stoffe bietet sie in ihrem neuen Atelier auf der Chemnitzer Straße zum Kauf an.

Foto: Steffen Füssel

Seit einigen Tagen läuft der Einzug. In der unteren Etage befindet sich der Verkaufsraum für die Kollektion und die Biostoffe, von denen viele extra für Internahat produziert werden. In der oberen Etage entstehen künftig die Kindersachen. Unterstützt wird Annett Winkelmann dabei von zwei Mitarbeiterinnen. Damit auch noch genug Zeit für das Produzieren bleibt, ist das Atelier für Kunden erst einmal dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. „Wer später da ist, kann aber auch gern klopfen“, so Annett Winkelmann.

In ihrem Atelier will sie aber nicht nur selbst kreativ sein. Künftig bietet sie Handarbeitskurse an. „Wir werden Anfängern erklären, wie sie Kindersachen nähen können“, schildert sie. Auch Kindernähkurse sind geplant und das Vermitteln anderer Techniken. Bis zum Sommer wird der kleine Innenhof gestaltet. Mancher Kurs könnte dann auch im Freien stattfinden.

■ **Atelier Internahat:** Chemnitzer Straße 84, geöffnet ab 1. April immer dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr
web www.internahat.de